und Anwesende zu Urkundt, daß der genanten Bürgen Verschreibung, an stat des Edlen und Wolgeborenen Herrn, Herrn Balthasaren Burggrafen, Herren von der Daub etc. Leipzig und Rochsbudt, des Königreichs Behemen obersten Landhofmeisters, und Ihro Marggrafthumb Oberlausitz Landvogts, meines gnedigen Herren, und aus macht seiner gnedigen Amptes, mein Gunst, willen und Jawort gegeben, vergönnet, bewilliget, und wolgefallen lasse, die hiemit zu krafft des briefes, und soviel mir hierzu zu consentiren gebiret, also, als die gedachten Rath, Schöppen, und gemeine zu Urkundt nach geschener ersatzung, mit bezalung der Hunt pfund oder mitler zeit mit entrichtung der zinse, jährlich für den behaupten Calo sie dem selben mit eheste zu furbauen zugesagt, das alles dem genanten Heinrichen von Kunsperdorff, seinen Erben, Erbnehmen oder getreuen Briefs Inhalter, wie es gebürlichs ansehen, Inhalts der habenden Verschreibung, die schuldige gerichtliche ein weisung zu der angezeigten rechten selbschuldigen, und wem selbschuldigen Bürgen, Lehen und Erbgütter, vorhandenhab eindeutsam soll, doch das die Hunt pfund nicht höher, dem Kais: Mtt: verordnung, und des Marggrafthumbs Oberlausitz gebrauch nach, verzinset werden, und das alles wie obmelt, hochgedachter Königlicher Mtt: und der löblichen Kron Behemen an herrlichkeiten, Lehendiensten, und sonst mennigliche ehrerbietigen rechten unschädlich sein soll, zu urkunt, hab ich Wolgedachts Herrn Landvogts meines gnedigen Herren Insigill, welches ein Amptshalben zu gebrauchen vertraut, einsmutlich hier,

hierdurch, geschehen Nach Christi unsers lieben Herren und Seligmachers geburth im funfzehen hundertsten und Acht und vierzigsten Jare, am tage der heiligen Weitfrauen Elisabeth.